

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung AZV „Südspessart“ am Montag, 08.01.2007 im Rathaus in Faulbach

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr Karl Heinz Glock

2. Vorsitzender

Herr Herbert Fuchs

Mitglieder Verbandsversammlung

Herr Volker Frieß

Herr Hans Grimm

Frau Christina Haaf

Frau Claudia Kappes

Herr Ludwig Riedel

Herr Berthold Ruks

ab TOP 4

Herr Volker Schießmann

Herr Erhard Schnellbach

Herr Roland Weber

Herr Walter Weiner

Schriftführer

Herr Gerhard Freund

Gast

Frau Dipl.-Ing. Silvia Hoffmann

Fa. ibac

Entschuldigt:

Mitglieder Verbandsversammlung

Herr Michael Birkholz

Herr Peter Mayer

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Auf seine Frage, ob Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll vom 21.11.06 bestehen, erklärte Bgm. Riedel, dass zur Niederschrift des nichtöffentlichen Teils von ihm noch Anmerkungen getroffen werden.

Auf seinen Antrag hin, wurde der TOP 2 der öffentlichen Sitzung in den nichtöffentlichen Teil verlegt.

TOP 1 BERICHT DES VORSITZENDEN

a) „4 von 5 Regelung“

Im Nachgang zur letzten Sitzung erklärte der Verbandsvorsitzende zu der „4 von 5 Regelung“, dass die letzten 5 Messungen am Ablauf der Kläranlage ohne Beanstandung geblieben sind und seiner Meinung nach die Regelung jetzt erst wieder neu greift.

b) RÜB's

Zu dem Bauwerk in Neuenbuch ist zu berichten, dass die Baustelleneinrichtung getätigt wurde. Die Bäume im Bereich des Bauvorhabens sind gefällt und der Zaun des bisherigen Rückhaltebeckens wurde abgebaut.

Das RÜB 12, Drosselbauwerk vor der Kläranlage in Dorfprozelten, ist fertig gestellt. Hier sind noch Pflasterarbeiten zu erledigen.

c) Kooperationsverbund

Auf einen Artikel in der Tagespresse hinweisend, stellte er in den Raum, dass der Kooperationsverbund „Vamos“ verschiedener Landkreismunicipalitäten auch eine Anregung für den Südspeessart sein sollte.

d) „Tag der offenen Tür“

Hingewiesen wurde von ihm auch nochmals auf den „Tag der offenen Tür“ am 13.01.07.

e) Streitsache Anschlussvertrag Gemeinde Altenbuch

Am 31.01.07 findet vor dem Verwaltungsgericht Würzburg die Verhandlung wegen des Anschlussvertrages mit der Gemeinde Altenbuch statt.

TOP 2 ERHÖHTE EINLEITUNGSWERTE VOM PW KIRSCHFURT ZUR KLÄRANLAGE FREUDENBERG

Dieser TOP wurde im nichtöffentlichen Teil behandelt.

TOP 3 ÖRTLICHE RECHNUNGSPRÜFUNG - VORLAGE PRÜFBERICHT

Der Prüfbericht mit Anmerkungen der Geschäftsleitung bzw. Verwaltung ging den Verbandsräten bereits mit der Sitzungsladung zu.

Bgmin. Kappes wies noch darauf hin, dass sie darauf vertraue, dass festgestellte Schäden innerhalb des Verbandes behoben werden und nicht unbedingt von der Rechnungsprüfung thematisiert werden müssen.

2. Bgmin. Haaf bat jedoch darum, Schadensberichte im Gremium vorzulegen.

Bgm. Riedel stellte klar, dass es nicht darum gehe, seitens der Rechnungsprüfung nachzukarten sondern die verschiedenen Feststellungen dahingehend zu verstehen, dass z.B. eine Schadensbehebung mehreren Reparaturen auf jeden Fall vorzuziehen ist. Im konkreten Fall ging es darum, dass mehrere Reparaturrechnungen für ein und dasselbe Anlagenteil innerhalb eines kurzen Zeitraumes festgestellt wurden.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Anmerkungen des Rechnungsprüfungsausschusses zur örtlichen Rechnungsprüfung für die Jahre 2003 und 2004 sowie die hierzu gegebenen Erläuterungen bzw. Anmerkungen der Verbandsführung wurden seitens der Verbandsversammlung zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
14	11	11	0

TOP 4 BERATUNG UND GEGEBENENFALLS BESCHLUSSFASSUNG HAUSHALT 2007

Der Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2007 war den Verbandsräten mit der Ladung zur Sitzung zugegangen.

Geschäftsführer Freund gab noch einige kurze Erläuterungen zu den Vorbemerkungen zum Haushaltsplanentwurf. In demselben sind in Fortschreibung der Auftragsvergaben für das Jahr 2007 Tiefbaumaßnahmen mit insgesamt 1.269.000,00 € eingeplant. Zur Finanzierung derselben ist im Vermögenshaushalt die Aufnahme eines Darlehens in einer Größenordnung von 1,3 Mio. € notwendig.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung erteilte zu dem vorgelegten Haushaltsplanent-

wurf 2007 des AZV „Südspessart“ ihre Zustimmung.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
14	11	10	1

Gegenstimme: 2. Bgm. Schnellbach, Dorfprozelten

Beschluss:

HAUSHALTSSATZUNG

**des Abwasserzweckverbandes „Südspessart“ (Landkreis Miltenberg)
für das Haushaltsjahr 2007**

Auf Grund der Art. 41 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) und Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt der Zweckverband folgende **H a u s h a l t s s a t z u n g**:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **V e r w a l t u n g s h a u s h a l t**
in den Einnahmen und Ausgaben mit **894.300,00 €**

und

im **V e r m ö g e n s h a u s h a l t**
in den Einnahmen und Ausgaben mit **1.707.000,00 €**

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **1.300.000,00 €** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Betriebskostenumlage

Der durch Gebühren und sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf zur Finanzierung von Ausgaben im **V e r w a l t u n g s h a u s h a l t** (Umlagesoll) wird auf **698.300,00 €** festgesetzt und auf die Verbandsmitglieder umgelegt.

Umlegungsschlüssel ist festgelegt nach § 19 der Verbandssatzung.

(2) Investitionsumlage

Der durch Beiträge und sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf zur Finanzierung von Ausgaben im **V e r m ö g e n s h a u s h a l t** (Umlagesoll) wird auf **39.000,00 €** festgesetzt und auf die Verbandsmitglieder umgelegt.

Umlegungsschlüssel ist festgelegt nach § 19 der Verbandssatzung.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **100.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2007 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwe- send u. stimmbe- rechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
14	12	11	1

Gegenstimme: 2. Bgm. Schnellbach, Dorfprozelten

.....
Glock Karl-Heinz
1. Vorsitzender

.....
Freund Gerhard
Schriftführer